

Zukunft des Wohnens: Geförderte Wohnungen für Osnabrücker Familien

Neue geförderte Wohnungen im Landwehrviertel in Osnabrück in Bau – ideal für Familien und Menschen mit kleinerem Einkommen.

Neue Chancen für wohnungsuchende Familien im Landwehrviertel

Der Bau neuer Wohnungen im Landwehrviertel von Osnabrück bringt frischen Wind für Menschen mit kleinen und mittleren Einkommen. Diese Entwicklungen sind für die Stadt von großer Bedeutung, da der Wohnungsmarkt zunehmend angespannt ist.

Wichtige Kriterien für die Wohnraumbeschaffung

Die Gesellschaft für Wohnen in Osnabrück (WiO) legt großen Wert darauf, dass die neuen Wohnungen speziell auf die Bedürfnisse von Familien und einkommensschwächeren Personen abgestimmt sind. Dr. E.h. Fritz Brickwedde, der stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats, betonte, dass viele Bürgerinnen und Bürger oft unsicher sind, ob sie Anspruch auf einen Wohnberechtigungsschein haben. Solch ein Schein ist jedoch eine grundlegende Voraussetzung, um geförderte Wohnmöglichkeiten in Anspruch nehmen zu können.

Um den Prozess der Anspruchsprüfung zu erleichtern, stellt die Stadt Osnabrück auf ihrem Serviceportal einen Onlinecheck zur Verfügung. Dieser ermöglicht es Interessierten, schnell und

unkompliziert zu prüfen, ob sie für eine Wohnraumförderung berechtigt sind.

Die neuen Wohngebäude: Ein Angebot für alle

Mit den neuen Wohnungen im Landwehrviertel setzt die WiO einen weiteren wichtigen Schritt in ihrer Mission für mehr sozialen Wohnraum. Die beiden geplanten Gebäude werden im EH-40-Standard errichtet, was bedeutet, dass sie energieeffizient sind und somit sowohl ökologischen als auch ökonomischen Ansprüchen gerecht werden. „Nach der Eversheide sind die Projekte im Landwehrviertel die nächsten bedeutenden Meilensteine für uns“, erklärten die Geschäftsführer Wigand Maethner und Holger Clodius.

Gemeinschaftsförderung und nachhaltige Mobilität

Die architektonische Gestaltung der neuen Wohngebäude fügt sich harmonisch in das grüne und urbane Umfeld des Landwehrviertels ein. Neben der Schaffung von Wohnraum wird auch der Gemeinschaftsaspekt gefördert, denn es wird einen gemeinschaftlichen Innenhof für alle Bewohner geben. Zudem sind die Gebäude mit Aufzügen ausgestattet und bieten Stellplätze mit der Möglichkeit zur E-Ladung für Fahrzeuge sowie Fahrradabstellboxen an.

Informationen zur Vermietung und Kontaktmöglichkeiten

Die Vermarktung der ersten Wohnungen hat noch nicht begonnen, aber Interessierte können sich auf der Website der WiO über weitere Projekte informieren. Für persönliche Anfragen stehen die Mitarbeitenden der WiO telefonisch unter 0541/2002-2295 und per E-Mail an info@wohnen-in-

osnabrueck.de zur Verfügung.

Die Entwicklung von geförderten Wohnungen im Landwehrviertel steht damit nicht nur für eine Verbesserung der Wohnsituation, sondern auch für eine zukunftsorientierte Stadtentwicklung in Osnabrück.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de